

30. *bittet* die Geberländer, unter Berücksichtigung landesspezifischer Schuldentragfähigkeitsanalysen ihre Bemü-

und der anderen international vereinbarten Entwicklungsziele,

ferner unter Hinweis auf die Internationale Konferenz über Entwicklungsfinanzierung und ihr Ergebnis⁸⁰,

unter Hinweis auf den Durchführungsplan des Weltgip-

Investitionen in die nachhaltige Landwirtschaft, Energie und Industrialisierung zu stärken,

Kenntnis nehmend von dem Bericht der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen *World Investment Report, 2009: Transnational Corporations, Agricultural Production and Development* (Weltinvestitionsbericht 2009: Transnationale Unternehmen, Agrarproduktion und Entwicklung)⁹³,

sowie Kenntnis nehmend von der Initiative zur Förderung verantwortungsvoller internationaler Investitionen in die Landwirtschaft, deren Ziel es ist, einschlägige Grundsätze und einen internationalen Rahmen zu erarbeiten,

in der Erkenntnis, dass sich die gegenwärtige Wirtschaftskrise nachteilig auf die Rohstoffwirtschaft ausgewirkt hat, was unter anderem die rückläufige Rohstoffnachfrage, die aufgrund sinkender Rohstoffpreise abnehmenden Angebotskapazitäten und der Aufschub von Investitionen belegen und was in den rohstoffabhängigen Volkswirtschaften zu einem Konjunkturabschwung geführt hat,

feststellend, dass sich laut dem Bericht des Sekretariats der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen über weltweite Trends und Aussichten auf dem Gebiet der Rohstoffe nach dem jüngsten starken Rückgang der Rohstoffpreise die Preise in den ersten Monaten des Jahres 2009 teilweise erholt haben,

betonend, wie wichtig es ist, dass die Politik längerfristige strukturelle Fragen der Rohstoffwirtschaft angeht und dass die Rohstoffpolitik auf allen Ebenen in die umfassenderen Entwicklungs- und Armutsbekämpfungsstrategien einbezogen wird,

Kenntnis nehmend von allen einschlägigen freiwilligen Initiativen zur Erhöhung der Transparenz auf den Rohstoffmärkten,

1. *nimmt Kenntnis* von der Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Sekretariats der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen über weltweite Trends und Aussichten auf dem Gebiet der Rohstoffe⁹⁴;

2. *unterstreicht*, dass weitere Anstrengungen unternommen werden müssen, um gegen exzessive Schwankungen der Rohstoffpreise anzugehen, insbesondere indem die Erzeuger, vor allem die Kleinerzeuger, beim Risikomanagement unterstützt werden;

3. *betont*, dass die stark von Grundstoffen abhängigen Entwicklungsländer auch weiterhin eine Innenpolitik und ein institutionelles Umfeld fördern müssen, welche die Diversifizierung und Liberalisierung des Handels- und des Exportsektors begünstigen und die Wettbewerbsfähigkeit erhöhen;

4. *bekräftigt*, dass jedes Land selbst die Hauptverantwortung für seine wirtschaftliche und soziale Entwicklung

trägt, und ist sich dessen bewusst, wie wichtig ein wirksames und förderliches Umfeld auf nationaler und internationaler Ebene ist;

5. *fordert* einen kohärenten Katalog politischer Maßnahmen auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene, um gegen exzessive Preisschwankungen anzugehen und rohstoffabhängige Entwicklungsländer bei der Milderung der nachteiligen Auswirkungen zu unterstützen, insbesondere indem die Wertschöpfung erleichtert wird und sie stärker an den Wertschöpfungsketten von Rohstoffen und verwandten Produkten beteiligt werden, indem die umfassende Diversifizierung dieser Volkswirtschaften unterstützt wird und der Einsatz und die Weiterentwicklung marktorientierter Risikomanagementinstrumente gefördert werden;

6. *erkennt an*, dass die meisten rohstoffabhängigen Entwicklungsländer, insbesondere in Afrika, über Potenzial für Innovationen, Produktivitätssteigerungen und die Förderung nichttraditioneller Exporte verfügen, und fordert eine verstärkte Unterstützung durch die internationale Gemeinschaft sowie den Erfahrungsaustausch auf diesen Gebieten im

terinstitutionellen Zusammenarbeit und der Partnerschaften mehrerer Interessengruppen und im Rahmen ihres jeweiligen Mandats weiter aktiv an der gemeinschaftlichen Erforschung und Analyse der Rohstoffproblematik und damit zusammenhängenden Maßnahmen zum Kapazitätsaufbau und zur Konsensbildung mitwirken sollen, mit dem Ziel, regelmäßig Analysen und Politikberatung in Bezug auf die nachhaltige Entwicklung der rohstoffabhängigen Entwicklungsländer, insbesondere der Länder mit niedrigem Einkommen, bereitzustellen;

26. *unterstreicht*, dass die Bereitstellung von Handelsfinanzierung und der Zugang dazu für rohstoffabhängige Entwicklungsländer angesichts des restriktiveren Zugangs zu allen Arten von Krediten und im Hinblick auf die Schuldentragfähigkeit dringend erforderlich sind;

27. *bestätigt* die Bedeutung der Handelsfinanzierung für die Entwicklungsländer und die Notwendigkeit, den Zugang zu Krediten zu verbessern und die Schuldentragfähigkeit zu stärken.